

SIE SUCHEN ETWAS BESTIMMTES?

Search & Hit Enter

## Sie nannten ihn Spencer

30. Dezember 2017

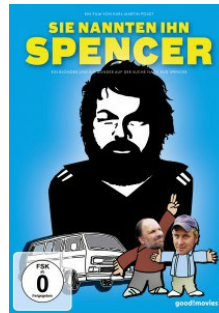
By Holger Nickel

Dokumentarfilm

**Bud Spencer ist eine Legende. Einer der größten Schauspieler der Welt, ein italienischer Held, der im Juni 2016 im Alter von 86 Jahren verstarb. Nun widmet die Dokumentation „Sie nannten ihn Spencer“ dem Schauspieler und Mensch eine neue Plattform, eine Hommage an einen Schauspieler, der mehr als nur Hau Drauf war. Carlo Pedersoli hat wahnsinnig viel in seinem Leben gemacht und geschafft. Wer glaubt tatsächlich daran, dass der Mann als Schwimmer bei den Olympischen Spielen war, dass er als Rechtswissenschaftler gearbeitet hat, dass er Politiker für Forza Italia gewesen ist? Bud Spencer lebt in vielen von uns weiter, seine erfolgreichsten Filme laufen noch häufig im Jahr, gleich mehrere am Stück im Nachmittagsprogramm oder sogar abends. Zwei Männer widmen sich hier ihrem Idol, schaffen ein akribisch recherchiertes und glaubhaftes Portrait. Ein Blonder und ein Blinder haben sich auf die Suche nach Bud Spencer begeben.**

### Inhalt

Carlo Pedersoli war der Überzeugung, jeden Beruf ausgeübt zu haben außer Jockey und Balletttänzer. Er war Schriftsteller, effizienter italienischer Schwimmchampion, zweifacher Olympiateilnehmer, Wasserballeuropameister, Rechtswissenschaftler, Sänger, Komponist, Pilot, Flugunternehmer, Modedesigner, Fabrikant, Drehbuchautor, Produzent und nicht zuletzt Erfinder einer Art Einwegzahnbürste. Und er beherrschte sechs Sprachen! Seinen Weltruhm jedoch verdankt Carlo Pedersoli knallharten Backpfeifen und schlagfertigen Sprüchen – als Schauspieler unter dem Pseudonym »Bud Spencer«, gerne im Duett mit Terence Hill, aber auch als Solokünstler erfolgreich, nicht nur im Genre Komödie. An der Seite von Terence Hill wurde ein Bösewicht nach dem Anderen zur Schnecke gemacht, niemand ließ die Fäuste so fliegen wie Bud Spencer. Ihre Westernkomödien avancierten zu Kulthits und begeisterten ein Millionenpublikum. Zwei seiner Fans wollten nicht nur Anekdoten sammeln, sie machen sich auf die Reise zu ihrem ewigen Idol.



### Kritik

Der Dokumentarfilm begleitet zwei Fans von Bud Spencer auf der verrückten Suche nach ihrem Idol quer durch Europa. Dabei treffen sie auf Wegbegleiter des alten Haudegens und bestehen manches Abenteuer. Schenswert, auch wenn für echte Fans natürlich vieles bekannt sein dürfte.



Die Extras bestehen aus einem Interview mit dem Regisseur, der Audiodeskription sowie dem Trailer und Filmtipps.

**Sie nannten ihn Spencer:** D / Ö 2017; **Regie:** Karl-Martin Pold; **Darsteller:** Marcus Zölch, Jorgo Papasoglou, Bud Spencer, Terence Hill; **FSK:** ab 0 Jahren; **Dauer:** 123 Minuten; **Sprachen:** Deutsch 5.1; **Untertitel:** Deutsch; **Bild:** 1,78:1 (16:9 anamorph Widescreen); **Vertrieb:** ©Neue Visionen / Good Movies. **Veröffentlichung Verkauf:** 29. Dezember 2017.

**Bewertung:** 7,5/10 Punkten

**Spannung:** 2/4 – **Action:** 2/4 – **Humor:** 2/4 – **Erotik:** 1/4 – **Anspruch:** 2/4

Comments are closed.

### SEITEN

Impressum  
Datenschutz  
Haftungsausschluss  
Kontakt

### WIR SIND, WO DU BIST

RSS Feed abonnieren  
Bei Twitter verfolgen  
Auf flickr betrachten



Like Page

Be the first of your friends to like this

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen.